

Weiterbildung Fachtherapeut

In diesem Jahr haben bereits 7 Kolleg*innen die Weiterbildung erfolgreich beendet. Im Februar 2022 haben Katharina Eckstein, Anja Eilhard, Nele Gramsch, Cornélie Herth, Stefanie Leichtle und Jekaterina Pogrebnaja ihren Abschluss geschafft, im November hat Sabrina Fey ihre Prüfung bestanden. Wir freuen uns mit ihnen und gratulieren an dieser Stelle noch mal.

Wir haben die Kolleg*innen noch einmal gefragt, wie sich ihr Arbeitsalltag während und nach der Weiterbildung verändert hat.

Hier einige Rückmeldungen.:

"Seit der Prüfung fühle ich mich sicherer, habe viel mehr Vertrauen in meine Arbeit. Ich bin stolz auf uns, dass wir das geschafft haben (nicht nur die Prüfung, sondern auch einen Vortrag beim Symposium zu halten). Und ich möchte mich herzlich bei Euch bedanken. Ihr habt mich immer ermutigt, weiter zu machen. Nach dem Einführungskurs habt Ihr bei mir das Interesse geweckt, die ganze Fortbildung zu machen. DANKE!"

„Die intensive Auseinandersetzung mit dem Befund, der Zielsetzung, den Möglichkeiten und Grenzen der neurokognitiven Rehabilitation ist eine sehr unterstützende Erfahrung für den therapeutischen Alltag.“

"Für mich waren die Therapieeinheiten mit meinen Patienten und die umfangreiche Erstellung eines Profils im Rahmen der Zertifizierung sehr lehrreich. Ich habe dadurch gelernt, wie viele Fortschritte zu erreichen sind, auch bei chronischen Patienten und bei Patienten, bei denen die Läsion sehr weit in der Vergangenheit zurück liegt. Ich habe auch gelernt, Angehörige der Patienten noch mehr einzubinden. Die ausführliche Fallarbeit hat mir geholfen, meine Kenntnisse über Apraxie zu erweitern, und ich konnte viele Übungen für andere Patienten anwenden und adaptieren. Ich habe außerdem gelernt, wie wichtig die Aktivierung von kognitiven Prozessen ist, um Therapieerfolge zu erreichen."

„Vielen Dank für die besondere Weiterbildung mit den tollen Inputs, praktischen Erfahrungen und die Unterstützung während der Zeit der Weiterbildung!“

"Ich kann viele Prinzipien aus der NKR in meinen Arbeitsalltag integrieren. Ich sehe in der Behandlung schnelle Veränderungen und auch Verbesserungen. Manchmal ist die Arbeitssituation schwierig und ich kann dann nur schwer Ziele formulieren und verfolgen. Aber das wird besser."

„Überzeugend und hilfreich waren die vielen praktischen Erfahrungen und Fallbeispiele, an denen wir sehen konnten, wie und das es funktioniert. Sehr beeindruckend!“

„Es ist ein Konzept, das viel Energie kostet – sowohl für den Patienten als auch für die Therapeuten. Aber diese Kraftanstrengung lohnt sich.“

"Für meine therapeutische Arbeit war die Weiterbildung sehr hilfreich und unterstützend. Ich arbeite momentan sehr oft und erfolgreich mit der Imagination, das funktioniert bei vielen Handpatienten wirklich super. Ich bekomme auch dadurch sehr viele positive Rückmeldungen, und es ist echt der Hammer, was dadurch bewirkt werden kann. Bei meinen apraktischen Patienten fühle ich mich auch immer sicherer, die Fallarbeit hat sehr viel dazu beigetragen."

DVE Kongress Würzburg

Im Mai 2023 (4.-6.5.2023) wird der VFCR mit einem Informationsstand auf dem Ergotherapiekongress des DVE in Würzburg vertreten sein

Dieser Kongress ist immer eine gute Möglichkeit für den Verein über das Therapiekonzept zu informieren, die Weiterbildung und die Arbeit des Vereins vorzustellen und interessante Gespräche zu führen

Für den Auf- und Abbau, sowie für den Standdienst suchen wir Helfer, die ehrenamtlich für 1 – 2 Stunden den Informationsstand betreuen.

Wer helfen möchte, kann sich gerne bei **Andrea Frank-Sinkewitsch** (a.frank-sinkewitsch@handinhand-suedbaden.de) melden.